



Faktenblatt Unternehmen

Unternehmensprofil

Als eines der führenden börsennotierten Immobilienunternehmen in Europa sehen wir die Herausforderung und die gesellschaftliche Verantwortung, dringend benötigten Wohnraum zu erhalten und zu schaffen. Unser Fokus liegt auf dynamischen Metropolregionen und Ballungszentren, in denen wir zukunftsorientierte und lebenswerte Wohnkonzepte umsetzen. Dabei verstehen wir uns als Förderer einer lebendigen Quartiersentwicklung mit vitalen Nachbarschaften.

Geschäftsfelder

Die Deutsche Wohnen agiert in drei Geschäftsfeldern: Wohnungsbewirtschaftung, Verkauf sowie Pflege und Betreutes Wohnen. Unser Bestand umfasst rund 165.700 Einheiten, davon 163.100 Wohneinheiten und 2.600 Gewerbeeinheiten. Die Immobilien zeichnen sich durch eine hohe Qualität und eine gute Lage aus: Fast 90 Prozent liegen in deutschen Wachstumsregionen.

Nachhaltigkeit & UNESCO

Die Deutsche Wohnen investiert nachhaltig, um Kundenansprüche heute und auch morgen zu erfüllen. Deswegen legen wir Wert auf die kontinuierliche Verbesserung der Energieeffizienz unserer Immobilien, auf die behutsame Qualitätsentwicklung des Bestandes und auf lebhaftes Quartiere. Wir sehen uns in der Pflicht gegenüber unseren Kunden, Mitarbeitern, Aktionären, der Gesellschaft und der Umwelt.

Gut 30.000 unserer Wohneinheiten stehen unter Denkmalschutz; vier Berliner Siedlungen gehören zum UNESCO-Welterbe. Architektur und Baukultur sind zentrale Säulen unserer Unternehmensphilosophie.

Vorstand

Michael Zahn

CEO – Chief Executive Officer

Lars Wittan

COO – Chief Operating Officer

Philip Grosse

CFO – Chief Financial Officer

Aufsichtsrat

Matthias Hünlein

Vorsitzender

Dr. rer. pol. A. Kretschmer

Stellv. Vorsitzender

Jürgen Fenk

Tina Kleingarn

Dr. Florian Stetter

Claus Wisser

Daten & Fakten

Rechtsform	Europäische Gesellschaft
ISIN	DE000A0HN5C6
Sitz	Berlin, Deutschland
Mitarbeiter	1.111 (Stand: 31.12.2017)
FFO I	432,3 Mio. Euro (Stand: 31.12.2017)
Fair Value	rund 20,1 Mrd. Euro (Stand: 30.09.2018)
Börsennotierung	MDAX
Marktkapitalisierung	rund 14,7 Mrd. Euro (Stand: 30.09.2018)